



## Antrag zur Herstellung eines Trinkwasseranschlusses oder Änderung der Hausinstallation

Ist nur mit Unterschrift und Stempel des Installateurs gültig

### Anlagenanschrift

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort ggf. Ortsteil

--	--

### Anschlussnehmer (Eigentümer)

Name, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

--	--

PLZ, Ort ggf. Ortsteil

Telefon/Fax/E-Mail

--	--

### Art der Ausführung

- Neuanlage  
 Bauwasser, Temporärer Anschluss  
 Änderung der Hausinstallation  
 Zählerausbau

Zählernummer: \_\_\_\_\_

### Brandschutzauflagen ja/nein

(Brandschutzauflagen bitte mitschicken)

- Löschwasserbedarf \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/h  
 Wandhydrant  
 Sprinkleranlage  
 Unterflur-Hydrant  
 Überflur-Hydrant

### Bedarfsart

- Haushalt  
 Gewerbe  
 Öffentliche Einrichtung

### Einbauort

- Keller  
 Schacht (beigefügte Ausführungsrichtlinien für begehbare Wasserzählerschächte beachten!)

### Abnahmestelle

Anzahl WC-Druckspüler

Anzahl Schwallbrausen

### Eigenwasserversorgung

Eigengewinnungsanlage  ja  nein  geplant

Regenwassernutzungsanlage  ja  nein  geplant

### Trinkwasserbedarf nach

DIN 1988-300		DIN EN 806-3	Wohneinheiten (W406)	Anschluss vorhanden	Wunschtermin Zählersetzung
VS=	l/s	oder: Q <sub>D</sub> =	l/s	DN	
Spitzendurchfluss		Spitzendurchfluss			



**Berechnete Zählergröße nach DIN 1988 / DIN EN 806**

- Q3=4 ¾ Zoll     Q3=10 1 Zoll     Q3=16 1 ½ Zoll     \_\_\_\_\_  
 waagrecht     senkrecht (nur in Ausnahmefällen)

**Hauszuleitungsdimension:**

**DN** \_\_\_\_\_    **Material:** \_\_\_\_\_    **Herstellungsdatum:** \_\_\_\_\_

**Firma, die mit der Kundenanlage beauftragt wird**

**Installateur:**

Firma/Name, Vorname

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

--	--

Telefon/Fax

E-Mail

--	--

Bitte beachten Sie, dass das von Ihnen mit der Herstellung der Kundenanlage beauftragte Installationsunternehmen in einem Verzeichnis eines Installateur-Verzeichnisses für die Trinkwasserversorgungsgebiete im Odenwaldkreis eingetragen sein muss und dass Bauherren bei Baumaßnahmen die Vorgabe der Arbeitsstättenverordnung einzuhalten haben, z. B. Vorhaltung sanitärer Einrichtungen.

Die Trinkwasseranlage ist gemäß den Technischen Anschlussbedingungen Wasser, den gültigen behördlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik zu erstellen. Die Anlage wird den vorgeschriebenen Prüfungen nach TRWI 2012 bzw. DIN EN 806-03 unterzogen und für dicht befunden. Die verwendeten Materialien entsprechen den gültigen Normen und Richtlinien und sind entsprechend gekennzeichnet. Ein Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll nach TRWI 2012 wird erstellt und dem Kunden ausgehändigt.

Ort/Datum

Firmenstempel und Unterschrift